

Gottesdienst zum Mitnehmen



Zur Vorbereitung

- *Suchen Sie sich einen schönen Platz in Ihrer Wohnung, vielleicht in Ihrem Garten – dort, wo Sie ungestört sein können.*
- *Bei diesem Gottesdienst Kantate soll Musik im Spiel sein. Wenn Sie den Gottesdienst (auch) digital vor sich haben, können Sie auf die Links klicken. So wird der Gottesdienst interaktiver und über die Distanz singen wir heute gemeinsam.*
- *Zünden Sie sich eine Kerze an. Vielleicht legen Sie sich Ihre Bibel und/oder Ihr Gesangbuch daneben. Haben Sie vielleicht sogar ein Kreuz in der Wohnung und können es dazu stellen/legen?*
- *Stellen Sie Ihr Handy auf lautlos und legen Sie es beiseite.*
- *Am Sonntag morgen läuten um 10 Uhr die Glocken und laden ein zum Gottesdienst. Sie können mit den Glocken Ihren Gottesdienst beginnen – oder auch zu einer anderen Zeit, die Ihnen besser passt.*

Beginn

Die Glocken rufen zum Gebet, zur Sammlung und zur Gemeinschaft.

Gott selbst ruft uns zusammen. Was auch immer uns in diesen Zeiten trennt, wir begegnen einander.

Heute kommt der Name des Sonntages aus dem 98. Psalm. Er ist wie eine kräftige Überschrift für diesen Gottesdienst und immer dann, wenn Christinnen und Christen feiern: Kantate! Singt!

„Singt Gott ein neues Lied, denn er tut Wunder!“

Unbeschwertes Singen in Gemeinschaft, Musik und Klang im Kirchenraum fehlen schmerzlich in dieser Zeit. Wie gut, dass wir jetzt beisammen sind, mit gleichen Liedern, Texten und Gebeten . . . mitgesungen, mitgesprochen oder mitgehört.

Und vielleicht spüren wir im selben Moment, wie Musik und Wort uns tragen.

Wir feiern in seinem Namen, im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: freiTöne 70 „Du meine Seele singe“

<https://cdn.max-e5.info/damfiles/default/michaeliskloster2-0/aktuelles/2020/03-16-gottesdienstentwuerfe-fuer-zu-hause/mp3s/kantate/Du-meine-Seele-singe.mp3-242cb6b6eae84f7f3c8f3d7d328a5e4a.mp3>

(gesungen oder angehört)

1. Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön der, welcher alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. Ich will die Weisheit droben hier preisen auf der Erd; ich will sie herzlich loben, solange ich leben werd.
2. Ja, ich bin nicht zu wenig, zu rühmen deinen Ruhm. In ihrem großen Garten bin ich ein blühend ´ Blum. Bin Spiegelbild und Schatten der einen großen Kraft, die durch mich lebt und atmet und neues Leben schafft.

(Liedtext nach Paul Gerhardt in gerechter Sprache: Esther Schmid)

(Gesang: Chiara Bon - Piano: Andreas Hülsemann)

Eingangsgebet

[Wenn allein]

Gott.
Ich bin hier.
Und Du bist hier.
Ich bete zu Dir.
Und weiß: ich bin verbunden.
Mit Dir.
Mit anderen, die zu Dir beten.
Genau jetzt.
Genau so.
Ich bin hier.
Und Du bist hier.
Das genügt.
Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet.
Amen

[Wenn in Gemeinschaft]

Gott.
Wir sind hier.
Und Du bist hier.
Wir beten zu Dir.
Und wir wissen: Wir sind verbunden.
Mit Dir.
Mit anderen, die zu Dir beten.
Genau jetzt.
Genau so.
Wir sind hier.
Und Du bist hier.
Das genügt.
Und wir bringen Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet.
Amen

Epistel des Sonntags aus dem Brief an die Gemeinde in Kolossä im 3.Kapitel, die Verse 12 bis 17

Gott hat euch als seine Heiligen erwählt,
denen er seine Liebe schenkt.

Darum legt nun die entsprechende »Kleidung« an:
herzliches Erbarmen,
Güte, Demut, Freundlichkeit und Geduld.

Ertragt euch gegenseitig
und vergebt einander,
wenn einer dem anderen etwas vorwirft.
Wie der Herr euch vergeben hat,
so sollt auch ihr vergeben!

Und über all das legt die Liebe an.
Sie ist das Band, das alles andere zusammenhält und vollendet.

Und der Friede,
den Christus schenkt,
lenke eure Herzen.
Dazu seid ihr berufen
als Glieder des einen Leibes.
Und dafür sollt ihr dankbar sein!

Das Wort,
in dem Christus gegenwärtig ist,
wohne in reichem Maß bei euch.
Belehrt euch gegenseitig
und bringt euch zur Vernunft.
Tut das in aller Weisheit.
Singt Gott aus vollem Herzen
Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder.
Denn er hat euch Gnade geschenkt.

Alles, was ihr sagt und tut,
soll im Namen des Herrn Jesus geschehen.
Und durch ihn sollt ihr
Gott, dem Vater, danken.

(Einheitsübersetzung)

Lied: EG 564 „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind „

(gesungen - auch als Kanon - oder angehört, Piano: Andreas Hülsemann))

<https://cdn.max-e5.info/damfiles/default/michaeliskloster2-0/aktuelles/2020/03-16-gottesdienstentwuerfe-fuer-zu-hause/mp3s/kantate/Wo-zwei-oder-drei---Piano.mp3-6c3ba47d710911a891a9f5d16b5531b7.mp3>

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Verkündigungsimpuls

„Singt Gott aus vollem Herzen
Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder!“

Darum: **Kantate! Singt!**

Paulus ist längst nicht der Erste, der das in der Bibel fordert.
Denn Singen hat eine uralte biblische Tradition, . . . Singen und Tanzen.
Schon zu Beginn, im zweiten Buch Mose, ist es Mirjam, die Schwester von
Mose, die ihre Leute in Bewegung setzt.

Sie kann nicht anders. Überschwänglich, dankbar, heilfroh platzt es aus ihr
heraus: „Singt dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und erhaben! Ross und
Reiter warf er ins Meer.“

Ins Schilfmeer warf Gott die ägyptischen Verfolger. Mirjam und ihre eigenen
Leute können ihr Glück kaum fassen. Eben noch in schier aussichtsloser Lage,
und nun gerettet am sicheren Ufer!

Darum: **Kantate!**

Mirjams Lied am Schilfmeer: Der erste Psalm, die erste Hymne, das erste
geistliche Lied der Bibel ist geboren ... ein populäres Tanz-Lied, eines fürs Volk;
Mirjam sei Dank!

Seither erzählen die Bibel und die Geschichten des Glaubens von Menschen,
die singen und tanzen, trommeln und spielen;
aus Freude und Dankbarkeit, in Klage und Schmerz.

Dafür haben wir ja unsere Stimme, den Gesang, Instrumente, Worte und die
Poesie. Alle unsere menschlichen und auch die unmenschlichen Erfahrungen
kommen so ins Klingen und Schwingen . . . vor Gott.

Was wären wir ohne Choräle, Melodien, Klänge, Schlager und Evergreens; die
alten und die neuen!

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, „Der Mond ist aufgegangen“ oder „You
’ll never walk alone“ . . .

viele unterschiedliche Formen und Stile sind möglich und nötig.

Wir brauchen sie,
um mit zu fühlen,
um Danke zu sagen auf Balkonen, in Innenhöfen und im eigenen Wohnzimmer.

Wir brauchen Musik,
um sie zu teilen, analog und digital,
um uns mitzuteilen,
um uns selbst und gegenseitig zu stärken,
um Heilung zu erbitten,
um zu erleben: Ich bin nicht allein.

Darum: **Kantate! Singt!**

Als Gemeinschaft von Christinnen und Christen singen, spielen und trommeln wir im Rampenlicht von Ostern, mit der heilsamen Botschaft im Rücken, dass nichts uns trennen kann von Gott, . . .
nicht einmal der Tod.

Eberhard Jüngel, der große evangelische Theologe, hat die Bedeutung von Musik im Licht von Ostern als Zukunftsmusik so verdichtet:

- - - -

*Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt,
dann war sie damals,
dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit:
Zur Begrüßung des neuen Menschen,
über den der Tod nicht mehr herrscht.
Das müsste freilich eine Musik sein –
nicht nur für Flöten und Geigen,
nicht nur für Trompeten, Orgel und Kontrabass,
sondern für die ganze Schöpfung geschrieben,
für jede seufzende Kreatur,
so dass alle Welt einstimmen
und Gross und Klein, und sei es unter Tränen,
wirklich jauchzen kann,
ja so, dass selbst die stummen Dinge
und die groben Klötze mitsummen und
mitbrummen müssen:
Ein neuer Mensch ist da,
geheimnisvoll und allen weit voraus,
aber doch eben da.*

- - - -

Die Rettung ist nicht nur nahe, sie ist mit der Auferstehung Jesu schon geschehen;

für dich und mich,
für uns und alle, die daran glauben.

Darum lasst uns einstimmen mit Mirjam und mit Paulus,
ja mit allen Schwestern und Brüdern,
dankbar, überschwänglich, heilfroh:

Kantate!

Amen.

Lied: freiTöne 153 „Du bist heilig“

<https://cdn.max-e5.info/damfiles/default/michaeliskloster2-0/aktuelles/2020/03-16-gottesdienstentwuerfe-fuer-zu-hause/mp3s/kantate/Du-bist-heilig-freiToene-153-voc-pno.mp3-51b7e9823e56b71c8bc2dee8c4f900af.mp3>

*(mitgesungen oder angehört; das Lied wird zwei Mal gespielt und gesungen.
Teil A und Teil B können gleichzeitig gesungen werden.
Gesang: Til von Dombois – Piano: Arno Krokenberger)*

A Du bist heilig, Du bringst Heil,
bist die Fülle, wir ein Teil
der Geschichte, die Du webst,
Gott, wir danken Dir, du lebst

mitten unter uns im Geist,
der Lebendigkeit verheißt,
kommst zu uns in Brot und Wein,
schenkst uns Deine Liebe ein.

B Du bist heilig,
Du bist heilig,
Du bist heilig,
alle Welt schaue auf Dich.

Hosianna,
Hosianna,
Hosianna,
Hosianna für Dich.

„Musikalisches“ Glaubens-Bekenntnis

(Quelle: unbekannt)

Ich glaube an Gott,
der Musik und Klang,
Schwingung und Rhythmus ist,

der sein Lied summt und singt in allem, was lebt
und den Takt gibt in Zeit und Ewigkeit.

Ich glaube an Jesus Christus,
in dem Gott sein Liebeslied
auf wunderbare Weise in dieser Welt anstimmt.

Ich glaube an Jesus,
der in uns allen Gutes zum Schwingen bringt;
durch den alle Töne zur Melodie werden;
der uns einlädt, mit einzustimmen
in sein Lied für Gott und die Menschen;
in das Liebeslied des Lebens;
in das Lied von Tod und Auferstehung.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der verstummte Saiten in uns zum Klingen bringen kann;
der unser Gehör schärft;
der hilft, den richtigen Ton zu treffen;
dessen zarte Melodie uns einschwingen lässt,
in seinen Rhythmus.

Ich glaube,
dass Gott sein Lied
in unserer Gemeinschaft der Glaubenden
weiter singen wird.
Amen.

Meditations-Impuls

Welches Wort, welcher Ton oder Gedanke bis hierher trifft mich, hilft mir, kann ich nun für eine Weile vertiefen?

Eine Klangmeditation unterstützt die persönliche Meditation eines gehörten Wortes, einer Idee und vielleicht auch einer Sehnsucht, einer Hoffnung.

Klang-Meditation (EG 178.11)

<https://cdn.max-e5.info/damfiles/default/michaeliskloster2-0/aktuelles/2020/03-16-gottesdienstentwuerfe-fuer-zu-hause/mp3s/kantate/Herr-erbarme-Dich-EG178.11---vor-den-Fuerbitten.mp3-4e4b26fc67dce71175f12ac447ac478a.mp3>

(Piano: Andreas Hülsemann - Gesang: Chiara Bon)

Fürbitte

Gott, wir sind verbunden und bringen jetzt zu dir, was uns bewegt.

Wir sind dankbar, für das, was wir in uns hören,
für jedes Lied, das uns anrührt.

Wir danken dir für die Menschen, die für uns musizieren
und unser Leben reicher machen.

Wir bitten dich für die, deren Ohren verschlossen sind,
die kein Klang mehr erreicht,
für die, die das Singen mit anderen in dieser Zeit schmerzlich vermissen.
Wir denken an jene,
die sich sehnen nach Musik und Tanz, Spiel und Gemeinschaft.

Wir rufen dich an für die, die lauern auf falsche Töne:
schenke ihnen einen weitherzigen Geist.

Wir denken an die, die Lieder und Instrumente brauchen
in Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, Schulen und Kirchen,
auf Plätzen und in Innenhöfen:

lass die Musizierenden phantasievoll ziehen
zu den sehnsüchtig Summenden und Jubelnden.

Hilf uns, die Schönheit der Welt zu besingen
und die Klage der Verletzlichen heraus zu rufen.
Dafür brauchen wir deine Stimme und deinen Klang in uns.
Amen.

Kyrie-Ruf: Herr, erbarme dich (EG 178.11)

<https://cdn.max-e5.info/damfiles/default/michaeliskloster2-0/aktuelles/2020/03-16-gottesdienstentwuerfe-fuer-zu-hause/mp3s/kantate/Herr-erbarme-Dich-EG-178-11-nach-den-Fuerbitten.mp3-7c7f8de819df60fb7e248988b77c22ec.mp3>

Stille

Wir beten zu dir mit Worten,
die uns im Herzen wohnen:

Vater Unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Hände öffnen und laut sprechen:

Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Amen

*Entwurf, Texte, Gestaltung: Andreas Hülsemann – Michaeliskloster
Hildesheim / Tontechnik: Chiara Bon – Hannover*

Quelle: <https://www.michaeliskloster.de/aktuelles/2020/03-16-gottesdienst-zeitgleich/2020-05-10-Kantate>

Info

- Am 7. Mai hat unserer Kirchenvorstand beschlossen, das nach den Maßgaben der Landeskirche und der Landesregierung wieder Gottesdienste stattfinden können. Der erste Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde wird am 17. Mai um 10 Uhr in Elze stattfinden. In Meitze können wir leider die Hygiene-Standards nicht gewährleisten, deswegen müssen bis auf weiteres alle Gottesdienste in Elze stattfinden. Es wird ein kürzere Form von Gottesdienst sein, denn z.B. dürfen wir noch nicht gemeinsam singen. Trotzdem ist es schön, dass wir uns wiedersehen können!
Bitte bringen Sie zum Gottesdienst einen Mund- und Nasenschutz mit, der während der ganzen Veranstaltung getragen werden muss.
Bitte folgen Sie am Sonntag vor und in der Kirche den Anweisungen des Kirchenvorstandes, der vor, während und nach dem Gottesdienst für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln verantwortlich ist.

- Für alle, die noch nicht an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, wird es weiterhin einen Gottesdienst zum Mitnehmen geben.
Sie können ihn sich auf der Homepage herunterladen oder vor der Kirche in Elze und der Kapelle in Meitze abholen.
- Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen müssen derzeit noch pausieren. Jedoch gibt es wöchentliche Aktualisierungen. Wir halten Sie über Homepage und Presse auf dem Laufenden.
- Die nächsten Gottesdienste sind:
 - 17. Mai, 10 Uhr in Elze
 - 21. Mai, von 11 bis 18 Uhr „Himmelfahrt unterwegs“ in der ganzen Wedemark, weitere Informationen dazu in Presse und auf der Homepage
 - 24. Mai, 10 Uhr in Elze
 - 31. Mai, 15 Uhr OpenAir Gottesdienst in Elze
- Schon jetzt vorab: Am Samstag, den 6. Juni werden wir unsere Sammelaktion für die Schulkarton-Aktion in Elze durchführen.
- Unter <https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm> finden Sie weitere, digitale Angebote evangelischer Kirchen in Deutschland. Eine Auswahl von Videopodcasts gibt es unter www.yeet.de
Einen Kindergottesdienst in besonderen Zeiten finden Sie unter <https://www.michaeliskloster.de/aktuelles/2020/Kirche-mit-Kindern-in-besonderen-Zeiten>
- Sie möchten oder müssen in der Zeit es Corona-Virus zu Hause bleiben und benötigen Unterstützung, z.B. beim Einkauf?
Oder Sie haben das Gefühl, über eine Sache mit jemanden zu sprechen zu müssen, der einfach erstmal zuhört, melden Sie sich gerne bei uns!
- Wenn Sie anstelle der Kollekte die Gemeinde unterstützen möchten, können Sie uns eine Spende überweisen: Kontoinhaber: KKA Burgdorfer Land; Kreditinstitut: Evangelische Bank e.G.; BIC: GENODEF1EK1; IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41; Verwendungszweck: 1140
- Wenn Sie mögen, schicken Sie uns gerne Rückmeldungen und Anregungen zum „Gottesdienst zum Mitnehmen“.
Kontakt: Pastor Maik Schwarz, Ev.-luth. Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen, Wasserwerkstraße 42, 30900 Wedemark, 05130-2922, 0151-54850034, maik.schwarz@evlka.de, www.kirche-elze.de